

Sehr geehrte Damen und Herren!

Für mich beginnt das Leben mit der Empfängnis und endet ebenso natürlich. Unbedingt notwendig ist eine entsprechende Begleitung (psychisch, palliativ).

Auch meine Mutter fragte manchmal, warum es denn so lange dauert. Wir (meine Familie und ich) versuchten, ihr die bestmögliche Betreuung zukommen zu lassen, bis sie sterben konnte.

Da das Leben den Menschen von Gott verliehen ist, kann nur er dieses geben und beenden. Das gilt für Ungeborene in gleichem Maß wie für alte Menschen. Die „Qualität“ einer Gesellschaft erkennt man daran, wie sie mit den Schwachen umgeht – den Kindern, Behinderten, Kranken, Alten. Und ich möchte in einer guten und nicht in einer nur materiell ausgerichteten Gesellschaft leben.

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Kraus

*Eingelangt am 10.09.2014*